

Magazin Entdecken

ZEIT FÜR EINEN BESUCH IM SAARLAND UND EINE NEUE GLANZNUMMER VON TOM DIXON

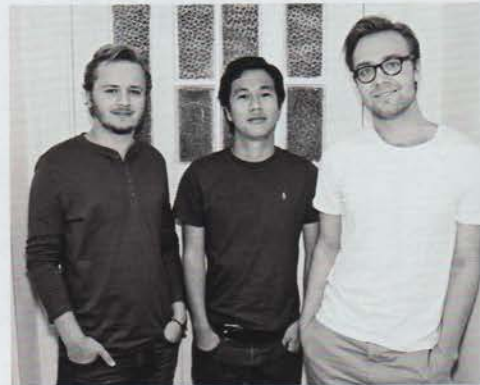


BILDER MIT GRÖSSE DER MALER JOAN MIRÓ HATTE EIN GROSSES FAIBLE: RIESENFORMATE. DER KATALANE BEMALTE GERN GIGANTISCHE FASERPLATTEN UND LEINWÄNDE. DIE FRANKFURTER SCHIRN-KUNSTHALLE SAMMELTE WERKE IN ALLER WELT ZUSAMMEN UND ZEIGT SIE AB 26. FEBRUAR, MIT DABEI DIE TRAUMBILDER DER ZWANZIGER UND EIN MONUMENTALES TRIPTYCHON. SCHIRN.DE



CHARME-BOLZEN

Genauso französisch angehaucht wie das saarländische Saarlouis ist sein neues Vier-Sterne-Designhotel **La Maison**. Vorn Grande Dame, hinten minimalistischer Schick. **Bistro** preisgekrönt, DZ/F ab ca. 145 Euro, lamaison-hotel.de



Felix Ermer, Jonas Hillebrecht, Viktor Dik (von links) gründeten das Label.



KURVENSTAR
Tom Dixon war wieder am Werk: Diesmal hat der Designer mit Vorliebe für Kupferglanz einen sanft geschwungenen Cocktailshaker entworfen. Ca. 135 Euro, amara.com



LIEBESDIENST

Auch Großstadtmänner riechen gern nach echten Kerlen: *The Woods* des Hamburger Labels Brooklyn Soap Company enthält zum Beispiel **Mandarine, Bernstein, Moschus** und Absinth (sic!) – will aber mehr als Parfüm sein, nämlich eine „Aura aus Männlichkeit“. Tolles Geschenk für den Liebsten, denn von seinem Duft hat man selbst etwas. 50 ml Eau de Parfum im Birkenholzflakon, ca. 70 Euro. bklynsoap.com